

»Planet Gesundheit«

Eine Reise durch unseren Lebensalltag

In der Ausstellung »Planet Gesundheit« erleben Besucherinnen und Besucher an vielen interaktiven Stationen, wie sie ein gesundes Leben führen und gleichzeitig unsere Umwelt schützen können. Ob morgens im Bad, vormittags am Arbeitsplatz, nachmittags unterwegs oder abends mit Freunden am See – wie wir leben und arbeiten hat Einfluss auf unsere Gesundheit und die Umwelt. Wie viel Chemie versteckt sich im Bad, welche Schadstoffe können in Innenräumen schlummern und wie beeinflusst unser Mobilitätsverhalten Körper und Umwelt? Neben diesen Themen werden auch die Auswirkungen des Klimawandels auf Pflanzen, Tiere und unsere Gesundheit unter die Lupe genommen.

Pädagogische Angebote

Jugendliche entdecken, experimentieren und diskutieren! Unsere Angebote richten sich an Klassen ab der 5. Jahrgangsstufe. Ob im Programm »Gesundheitsexperten« oder »Zukunftstrends«, bei uns erarbeiten sich die Teilnehmenden unter fachlicher Anleitung selbstständig die Inhalte der Ausstellung und entwickeln eigene Ideen für die Gestaltung ihrer Zukunft. Außerdem bieten wir regelmäßige Fortbildungen für Lehrkräfte an.

Führungen

Ob Schulklassen, Projekttag, Betriebsausflüge oder Fachaustausch – wir bieten kostenfreie Führungen für Gruppen ab 10 Personen an. Um Anmeldung wird gebeten.

Wissenswertes

Wo?

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Ausstellung
An der Bornau 2
49090 Osnabrück

Wann?

Mo–Do 8–17 Uhr, Fr 8–13 Uhr,
oder nach Vereinbarung

Wie lange?

Bis Frühjahr 2021

Wie viel?

Eintritt und alle Rahmenprogramme sind kostenfrei.

Wer?

Die Ausstellung »Planet Gesundheit« ist ein gemeinsames Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und des Umweltbundesamtes (UBA), entwickelt mit der Agentur facts and fiction aus Köln.

Wanderschaft

Ab Frühjahr 2021 kann die Ausstellung entliehen werden. Sie benötigt eine Fläche von rund 200 m². Es wird keine Entleihgebühr erhoben. Der Entleihende hat lediglich die Kosten für Auf- und Abbau, Transport und Versicherung zu tragen. Die Mindestausleihdauer beträgt zwei Monate.

Weitere Informationen und Anmeldung

Telefon: 0541 | 9633-921

E-Mail: ausstellungen-dbu@dbu.de

www.planetgesundheit.org



DBU – Wir fördern Innovationen

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) fördert dem Stiftungsauftrag und dem Leitbild entsprechend innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft.

Geförderte Projekte sollen nachhaltige Effekte in der Praxis erzielen, Impulse geben und eine Multiplikatorwirkung entfalten. Es ist das Anliegen der DBU, zur Lösung aktueller Umweltprobleme beizutragen, die insbesondere aus nicht nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweisen unserer Gesellschaft resultieren. Zentrale Herausforderungen sieht die DBU vor allem beim Klimawandel, dem Biodiversitätsverlust, im nicht nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sowie bei schädlichen Emissionen. Damit knüpfen die Förderthemen sowohl an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse über planetare Grenzen als auch an die von den UN beschlossenen Sustainable Development Goals an.

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Postfach 1705, 49007 Osnabrück
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 | 9633-0
www.dbu.de



Herausgeber
Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Verantwortlich
Prof. Dr. Markus Große Ophoff

Text und Redaktion
Kerstin Schulte
Annika Wachten

Gestaltung
Birgit Stefan

Druck
Druckhaus Bergmann GmbH, Osnabrück

Bildnachweis
Titel, innen 1: © Rogge (DBU)
Innen 2: © Val Thoermer – stock.adobe.com
Innen 3: © Javier Brosch – stock.adobe.com
Innen 4: © G. Wahl – stock.adobe.com
Innen 5: © DBU

Verantwortlich für die Ausstellung
Birte Kahmann

Ausstellungskonzept und Gestaltung
Krafthaus, Atelier von facts and fiction, Köln

Bau der Ausstellung
Designbauwerk, Köln

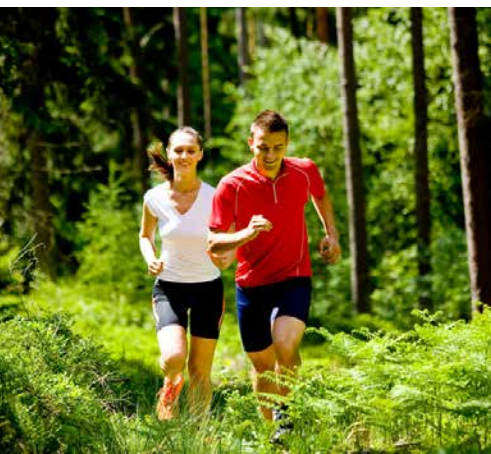
Ausgabe
S03|20



Vortrags- und
Veranstaltungsprogramm
03/2020–06/2020



Vortrags- und Veranstaltungsprogramm zur Ausstellung »Planet Gesundheit«



Donnerstag, 12. März 2020, 18:30 Uhr

»Mehr Gesundheit und Lebensqualität durch eine gesunde Umwelt«

Prof. Dr. Claudia Hornberg, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld

Saubere Luft und Gewässer, stabile klimatische Bedingungen, ein gesundes Wohnumfeld – so können wir Menschen gesund leben. Physikalische, chemische, biologische, aber auch psychosoziale Umweltfaktoren beeinflussen unsere Gesundheit und Lebensqualität ein Leben lang. Wie stark Menschen solchen Umweltfaktoren ausgesetzt sind und welche gesundheitsrelevanten Auswirkungen daraus entstehen können, hängt häufig von Alter, Geschlecht und sozialen Faktoren, wie Einkommen oder Bildung ab. Claudia Hornberg stellt in ihrem Vortrag entscheidende Umweltfaktoren vor und bespricht anhand praktischer Beispiele, wie die sozial und sozialräumlich ungleiche Verteilung von Umweltbelastungen und -ressourcen reduziert werden kann.

Mittwoch 29. April 2020, 18:30 Uhr

»Umweltschutz hausgemacht – was jede/r Einzelne zu Hause beitragen kann«

Prof. em. Dr. Elisabeth Leicht-Eckardt, Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur, Universität Osnabrück

Wenn sich alle Haushalte umweltgerechter verhalten, verändert das in der Summe richtig viel! Dazu muss man aber erst einmal wissen, wo man ansetzen kann. Welche vielleicht schon lang herrschenden Gewohnheiten sollte man ändern?

Was sind umweltfreundliche Alternativen? Elisabeth Leicht-Eckardt liefert dafür hilfreiche Anregungen. Sie stellt in ihrem Vortrag an vielen Beispielen vor, wie sich Abläufe im eigenen Haushalt umweltfreundlicher gestalten lassen. Und das ohne großen Komfortverlust und mit meist nur geringem finanziellen Mehraufwand. Das wirkt sich in vielen Fällen nicht nur positiv auf die Umwelt aus, sondern auch auf die eigene Gesundheit.



Donnerstag, 14. Mai 2020, 18:30 Uhr

»Mikroplastik in aller Munde«

Prof. Dr. Marco Beeken, Didaktik der Chemie, Universität Osnabrück

Die Themen Plastik, Plastikmüll und Mikroplastik werden momentan in den Medien, der Gesellschaft, der Wissenschaft und auch in der Politik intensiv diskutiert. Die Debatten sind oftmals kontrovers und auch emotional, da es keine einfachen Pauschalantworten gibt. Marco Beeken betrachtet in seinem Vortrag Plastik aus der wissenschaftlichen Perspektive. Er stellt den aktuellen Forschungsstand zur Mikroplastik-Problematik dar und leitet daraus Handlungsempfehlungen ab. Beeken geht auch auf die Frage ein, wie die Plastikflasche in puncto Nachhaltigkeit im Vergleich zu ihrer Konkurrenz aus Glas abschneidet. Begleitend zum Vortrag präsentiert er einige eindrucksvolle Experimente.

Donnerstag, 25. Juni 2020, 17:00–20:00 Uhr

»Abend der offenen Tür in der DBU «

Ausstellungsteam, DBU Zentrum für Umweltkommunikation

Kommen Sie beim Gesundheits-Bingo ganz groß raus oder erfahren Sie auf einer exklusiven Hausführung spannende Details zur Arbeit und Entstehungsgeschichte der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU). Zum Abschluss des 1. Halbjahres im Vortragsprogramm freuen wir uns darauf, unseren Besucherinnen und Besuchern exklusive Einblicke ins Haus und in unsere Erlebnis-Ausstellung »Planet Gesundheit« zu bieten. An interaktiven Stationen vermitteln wir Wissenswertes und praktische Tipps zu den Themen Umwelt und Gesundheit – und besuchen Dr. Eckart von Hirschhausen im Spiegelschrank.



Dienstag, 30. Juni 2020, 15:00–18:00 Uhr

Kostenlose Fortbildung für Lehrkräfte: »Umwelt- und Gesundheit schützen für den Unterricht«

Wie können Themen wie Mikroplastik und Stickoxide alltagsnah und spannend im Unterricht behandelt werden? Antworten darauf gibt *Prof. Dr. Marco Beeken*, Chemiedidaktiker der Universität Osnabrück, mithilfe neuester Erkenntnisse der Nachhaltigkeitsbildung im naturwissenschaftlichen Unterricht. Materialien und Versuche können in einem Praxisteil ausprobiert werden. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden die »Planet Gesundheit« und ihr pädagogisches Begleitprogramm kennen.

Anmeldung bis 22. Juni 2020 bei Annika Wachten unter 0541|9633-941 oder a.wachten@dbu.de